

## Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß § 11 der Satzung für das Geschäftsjahr 2014

---

**Kwa Moyo - Hilfe mit Herz für Kinder in Uganda e.V.**

Vereinsregister Landau : 30402

Steuer Nr.: 41/659/1321/8

Datum der Freistellung: 21.07.2014

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

a) Die Unterstützung und Förderung auf den Gebieten:

- der Schulbildung, Berufsbildung sowie der Allgemeinbildung
- Waisenkinderbetreuung
- allgemeiner Entwicklungszusammenarbeit

b) Vermittlung von finanziellen Patenschaften zum Zwecke der Bildung

c) Die Unterstützung von Personen oder Personenkreisen mit Mikrokrediten in Entwicklungsländern gemäß § 6 - Entwicklungsländer-Steuer-gesetz, um eine selbständige Versorgung anzustreben.

## Vereinsgliederung

1. Vorsitzende Mara Bossert

2. Vorsitzende Christine Camara

Schatzmeister Dr. Martina Bundschuh

## Vereinsmitglieder

Stimmberechtigte Mitglieder: **9** (8 weiblich, 1 männlich)

Fördermitglieder gesamt : **16**

Neu eingetretene Mitglieder: **9** (6 weiblich, 3 männlich)

Ausgetretene Mitglieder : **1**

Paten : **4**

Die Mitgliedsbeiträge wurden nicht von allen Fördermitgliedern ordnungsgemäß entrichtet. Leider sind diese beiden Mitglieder weder telefonisch noch per Post erreichbar.

Gemäß § 11 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 1 Vorstandssitzung in Deutschland und einer gemeinsamen Sitzung mit dem deutschen Vorstand von Kwa Moyo und dem ugandischen Vorstand von Kwa Moyo getroffen. Bei beiden Sitzungen war die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **2014 haben wir folgendes erreicht:**

- Wir haben uns in Uganda neu aufgestellt :  
Die Zusammenarbeit mit Sarah musste auf Grund von Unregelmäßigkeiten beendet werden. Dadurch konnten auch die Kinder im Charity Home ab dem 3. Term nicht mehr unterstützt werden. Die Zusammenhänge wurden den Mitgliedern in einem Rundschreiben erläutert.

Florence Buluba, die ehemalige Schatzmeisterin hat nun das Amt der ersten Vorsitzenden übernommen und seit Ende August übernahm Jane Nadunga das Amt der Schatzmeisterin.



Beth, Jane, Prossy, Florence und Faith

- Unser Zertifikat als CBO wurde erneuert und ist nun bis April 2015 gültig
- Peter Mananas Arbeitsvertrag wurde im August nicht verlängert. Es gab leider viele Beanstandungen an dem Umfang und der Art seiner Tätigkeit.
- Prossy Nakitandwe wurde als Country Koordinatorin eingestellt.
- Die Zusammenarbeit mit BAKS - dem ersten Architekten wurde nach mehreren Gesprächen über Kosten und die Form der Zusammenarbeit beendet und dank des Tipps einer Bekannten aus Uganda konnten wir in Herbert Wamboka einen guten Architekten finden, der sehr viel kostengünstiger plant.
- Nachdem Herbert die Baupläne für die \*Kwa Moyo Primary School\* und die \*kwa Moyo Kinderheime\* fertig hatte, wollte er diese für die Baugenehmigungen beim Amt einreichen und wir durften feststellen, dass dieser Landvermesser, der unser Grundstück angeblich zum Grundbucheintrag vermessen und beim Amt eingereicht hat, dieses nicht getan hat. Entweder Sarah oder dieser - leider nicht mehr auffindbare Landvermesser - hatten die € 1.400 dafür veruntreut.

Somit mussten wir einen neuen Landvermesser beauftragen, der die ganze Prozedur aufs Neue erledigen musste. Das bedeutete natürlich auch, dass wir die € 1.400 ein zweites Mal zahlen mussten.

Besondere Schwierigkeit daran war, dass Sarah den Nachbarn erklärt hatte, dass das Grundstück ihr gehört und somit bedurfte es einiger klärender Gespräche. Deshalb wurde folgende Veranstaltung nötig :



- Am 04. Juli fand wegen des Antrags auf Eintrag in das Grundbuch eine große Versammlung der Kommission der Grundstückseigentümer, der Nachbarn, des Gemeinde- und Verbandsgemeinderates statt. Das Grundstück wurde erneut begangen und alle Anwesenden stimmten überein, dass die

Grenzsteine richtig gesetzt sind und alle Angaben in unserem Antrag korrekt sind.

Dann ging der Antrag zum nationalen Grundbuchamt nach Entebbe.

Der Grundbucheintrag ist mittlerweile erfolgt



- Die Betonpfähle für den Zaunbau wurden gekauft und gesetzt.
- Erste Werkzeuge und Materialien wie Schubkarren, Hacken etc. wurden eingekauft
- Die erste provisorische Toilette entstand.
- Ein Unterstand mit abschließbarem Lagerraum wurde gebaut.

- Ein 6.000 Liter Wassertank wurde gekauft und aufgestellt und zwar so, dass wir auch das Regenwasser, das von Dach des Unterstandes läuft, dort aufgefangen wird.
- Ein Wachmann wurde eingestellt.
- Herbert Wamboka hat die Unterlagen für die nationale Ausschreibung erstellt und wir konnten diese Ende Juli online stellen. Die Ausschreibung lief bis zum 15.08. um 16:00
- Das Bauunternehmen EngiMark hat zwar nicht das günstigste, aber das transparenteste Angebot abgegeben. Florence und Mara haben mit dem Bauunternehmen um jede Formulierung im Vertrag gerungen und somit konnten wir am 31.08. den Vertrag unterschreiben.



- Am 04. September fand der offizielle \*Project Launch\* auf unserem Grundstück statt. Der LC1 Chairman (so etwas wie der Bürgermeister) und Jane Nadunga zerschnitten das extra gespannte Band und erklärten das Projekt für \*eröffnet\*. Es folgten der erste Spatenstich aller Beteiligten und daran musste - natürlich auf Kosten Kwa Moyos - ein \*Malwa\* - ein ugandisches Grillfest veranstaltet werden.

- Am 09. September begann das Bauunternehmen mit dem Bau des Fundamentes.
- Ein neu engagierter *Anwalt* bekam den Auftrag sich um die Angelegenheiten Sarah und Peter zu kümmern - zum einen, um die ganzen Original Unterlagen von Sarah zu bekommen und zum anderen um von Peter Laptop, Fotoapparat und Zubehör zurück zu fordern.
- Dieser *Anwalt* sollte sich außerdem darum kümmern, dass Kwa Moyo in das Vereins- und Handelsregister in Uganda eingetragen wird, damit wir die größtmögliche Sicherheit haben. Wir haben zwar die Urkunde, dass wir als CBO tätig sein dürfen, aber dieser Eintrag gewährt uns einen viel weitergehenden Schutz und mehr Möglichkeiten. Außerdem ist dieser Eintrag Voraussetzung um später einmal als NGO in Uganda anerkannt zu werden.

Leider wurde der *Anwalt* - trotz einer Anzahlung - nicht in befriedigendem Umfang tätig und deshalb mussten wir irgendwann beschließen, auf die Rückgabe des Laptops und diverser anderer Arbeitsmaterialien zu verzichten, da nicht davon auszugehen war, dass wir sie in einsatzbereitem Zustand ausgehändigt zu bekommen.

- Die Kriterien für das Auswahlverfahren der Kinder, die wir in unsere Schule aufnehmen wurden erstellt. Vorrangig nehmen wir Kinder unter folgenden Bedingungen : die Familien müssen ständig in der Projektgemeinde wohnen, es muss ein Elternteil behindert oder krank sein, Halbwaisen, Waisen , die von der Verwandtschaft in der Projektgemeinde ständig betreut werden, Kinder deren Eltern kein oder nur sehr geringes Einkommen haben - also die Bedürftigsten der Bedürftigen. Das Alter der Kinder für P1 muss nachweislich zwischen 6 und 8 Jahren liegen. *\*Nachweislich\** ist deshalb schwierig, weil viele Kinder keine Geburtsurkunde besitzen. Die Gemeinde wurde

deshalb darüber frühzeitig informiert und somit haben die Eltern die Gelegenheit, die Geburtsurkunden zu besorgen.

Das besondere Augenmerk liegt auch hier auf der Förderung der Mädchen . . . wie in den Vorgesprächen mit der Gemeinde vereinbart, soll das Verhältnis Mädchen / Jungen bei 60 : 40 liegen.

Bei der Auswahl wird uns der LC3 Chairman behilflich sein - er kennt jede Familie und die Familiengeschichte dazu.

- In Mbale wurde zum 01. November ein Büro angemietet. Erstens weil es für jede Organisation Vorschrift ist und 2. weil es so auch einfacher wird.

Die Ausstattung des Büros stellt eine weitere, ungeplante finanzielle Belastung dar. Sie beläuft sich - incl. der Miete für die ersten 6 Monate auf etwa 2.500 Euro.

Vorteil ist, alle Unterlagen sind dort zentral gelagert, endlich haben wir einen eigenen Scanner und Drucker und es gibt einen Anlaufpunkt für unsere Projektpartner und die Behörden.

- Am 02. Oktober wurde das Fundament fertig gestellt.
  - Dank der privaten, zinslosen Darlehen, die wir bekommen haben, konnten wir das 1. Klassen- und Lehrerzimmer fertig bauen.

Am 16.10. bekamen wir den Kriterienkatalog des \*Ministeriums für Bildung und Sport“. Die Anforderungen sind enorm.

- Am 12.11.2014 fand der offizielle Project Launch statt. Hierzu waren auch Mara und Hans in Bwikhasa Village anwesend.



Die genaue Teilnehmerzahl lässt sich nur schätzen - etwa 350 bis 400 Menschen feierten mit und tanzten und sangen für uns. Alle wichtigen Personen aus Kommunal - Kreis- und Landesregierung waren anwesend. Die Madam Speaker der



Regionalregierung und als besonderes Highlight der oberste Regierungsbeamte der Region Mbale, der LC5 Chairman. Letzter versprach uns, in naher Zukunft das letzte Stück Straße zu uns hin zu richten und einen Brunnen zu bohren. Das wäre eine enorme finanzielle Entlastung

für uns.

Mara und der LC5 Chairman erledigten den offiziellen Akt und zerschnitten das Band vor dem ersten Klassenzimmer-. Der LC5 zeigte reges Interesse daran, wie viele Schüler eine Klasse haben wird und auch an vielen anderen Themen.

Er war sichtlich sehr beeindruckt.

\*Unser\* LC3 Chairman versprach so schnell wie möglich für den Stromanschluss zu sorgen . . . noch einmal eine ordentliche Entlastung.

Es war großartig zu erleben, wie sehr die Gemeinde uns willkommen

heißt. Jeder sicherte seine bestmögliche Unterstützung zu.



Mara und Florence gaben Interviews für 2 ugandische Fernsehsender, eine Radiostation und eine Zeitung.

- Während Mara's Aufenthalt wurde die Learning & Teaching Policy für die Kwa Moyo Primary School erstellt, welche Christine Ende Dezember übersetzt hat und somit auch die deutsche Version auf unserer Homepage nachzulesen ist.
- Mitte Dezember wurde ein neuer Anwalt engagiert, der sich u.a. darum kümmert, dass Kwa Moyo also so etwas wie eine gemeinnützige GmbH in das Vereins- und Handelsregister in Uganda eingetragen wird, damit wir die größtmögliche Rechtssicherheit zu haben. Gründungsmitglieder dieser Organisation mit unserem ugandischen Namen \* Kwa Moyo - empowering children with help from the heart\* sind der deutsche und der ugandische Vorstand sowie Ingrid Willibald-Ettle und Hans Bossert.
- Noch am 24.12. gegen Mittag übermittelte uns der Anwalt die ausgearbeitete Satzung.
- Insgesamt sind es 9 Gründungsmitglieder, die das \*Board of Directors\* bilden. Diese 9 (5 deutsche + 4 ugandische) Personen treffen alle Entscheidungen zu Planungen und Umsetzungen gemeinsam.

Die Satzung der \* Company Limited by Guarantee without a Share Capital\* steht auf unserer Homepage

Es ist ganz klar festzustellen, dass es ohne des unermüdlichen Einsatzes von Florence unmöglich gewesen wäre, all das zu erreichen.

Deshalb gilt unsere größte Hochachtung und Anerkennung ihrem selbstlosen Einsatz.

Obwohl Florence all diese Aufgaben ehrenamtlich ausübt, so entstehen dennoch nicht unerhebliche Kosten. Um all die Termine mit Behörden, Bauunternehmen, Architekten usw. wahrzunehmen muss sie 2-3 mal monatlich die Strecke von Kampala nach Mbale (einfach ca. 300 km) zurücklegen. Bei normalen Verkehrsverhältnissen benötigt man dafür etwa 4-5 Std. Wir haben auch schon 10 Std benötigt.

Florence bekommt von NACWOLA einen Firmenwagen gestellt. Kwa Moyo zahlt für die Tage, an denen Florence das Auto für unsere Zwecke nutzt, 60 Euro an die Organisation. In dieser Summe enthalten ist auch so etwas wie eine Ausgleichszahlung für einige Arbeitsstunden, die Florence nicht für NACWOLA verfügbar ist. Wie wir finden, ist das eine saubere Lösung und dadurch ist auch sichergestellt, dass Florence ihren \*richtigen\* Job nicht gefährdet. Hinzu kommen natürlich die Kosten für Benzin und Übernachtung.

### **Presse Berichte in Deutschland:**

Wir hatten 2014 :

#### **Printmedien :**

7 Artikel in der \*Rheinpfalz\* ,  
3 im \*Pfalz-Express\*  
1 im \*Pfalz Echo\*.  
2 in den \*Erlanger Nachrichten\*  
2 in \*mein Mitteilungsblatt\* für Erlangen

und

11 Berichte im Kandeler Amtsblatt

#### **Radio :**

6 Interviews über den Projekt Fortschritt auf \*Antenne Landau\*  
z.T. mit 2maligen Wiederholungen

### **Presseberichte in Uganda :**

Berichte über den Project Launch auf:  
2 ugandischen Fernsehstationen  
1 Radiosender  
1 Zeitung



das Schulgebäude am 20.12.2014 1

An welchen Veranstaltungen wir 2014 teilgenommen haben, kann man dem Beiblatt entnehmen

## Aussichten für 2015 :

Da der erste Bauabschnitt versehentlich auf der linken, statt auf der rechten Seite des Unterstandes / Lagerraumes begonnen wurde, wollten wir eigentlich 2015 auf der rechten Seite beginnen. Alternative wäre, den Unterstand abzureißen. Diesen wollen wir aber unbedingt weiter erhalten. . . .auch, wenn er zunächst nur für eine Übergangszeit geplant war.

Wir werden es 2015 wohl nicht schaffen, den 2. Bauabschnitt in Form des Fundamentes und 2 weiterer Klassenzimmer auf der anderen Seite des Unterstandes zu finanzieren, deshalb werden unsere Vorschüler 2016 lediglich in der 1. Klasse versetzt werden, aber wir werden vor Februar 2017 keine weiteren Kinder aufnehmen können.

Nun planen wir für 2015 lediglich den Bau der Küche.

Einen weiteren Finanzbedarf stellen die Gehälter für Lehrer, Lernhelfer, Köchin und Helferin, sowie die Versorgung der Kinder dar. Alles in Allem belaufen die monatlichen Kosten auf ca. € 2.000,-

Eine große Herausforderung sind auch die *Gemeindeprojekte*, die wir in dieser umfangreichen Form gar nicht eingeplant haben.

Wir werden sehen, wie sich die Projekte der *\*Kwa Moyo Frauengruppe* und der *\*Kwa Moyo Männergruppe\** entwickeln und konzentrieren uns in diesem Jahr darauf, das *Gesamtprojekt* auf möglichst solide Füße zu stellen.

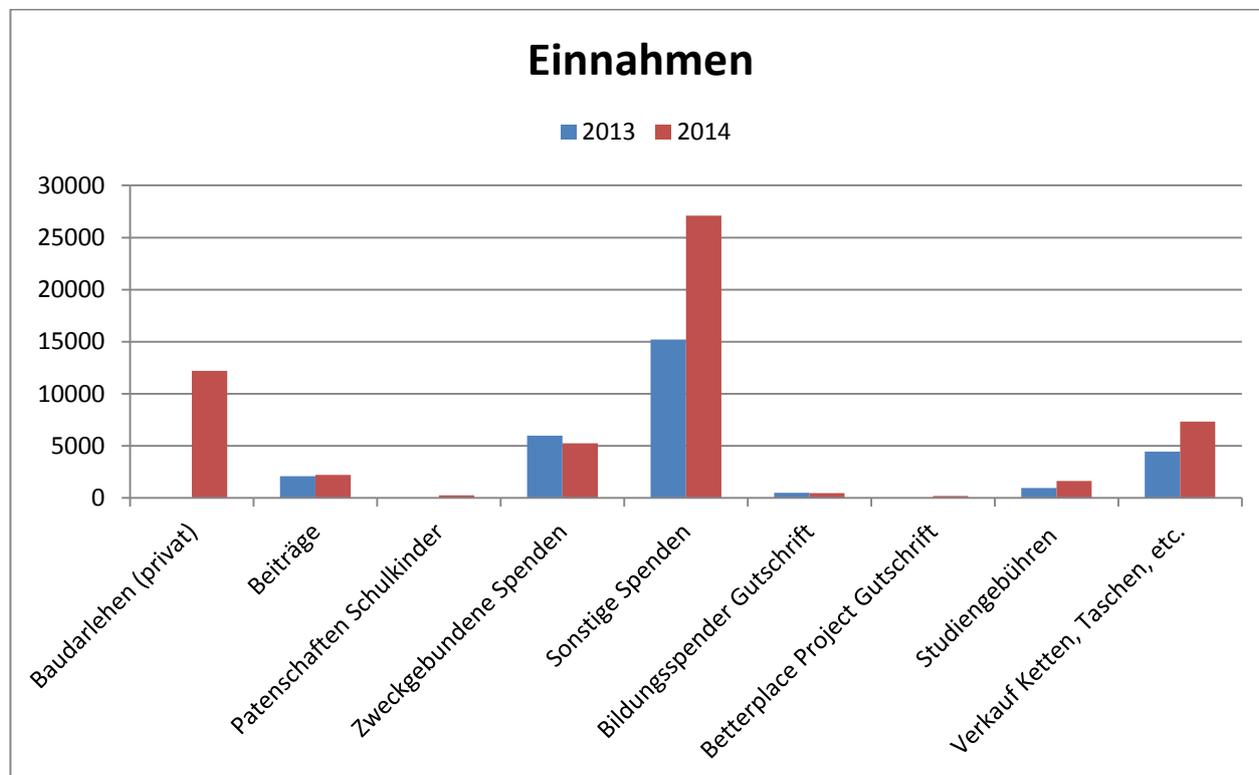
2014 war mehr als turbulent und hektisch . . . . für 2015 wünschen wir uns etwas weniger Zeitdruck damit wir uns hin und wieder mal entspannt zurücklehnen können um uns über das Erreichte zu freuen.

Unser herzlicher Dank geht an alle, die 2014 zu dem Erfolg beigetragen haben und freuen uns, wenn uns auch in Zukunft das Vertrauen geschenkt wird

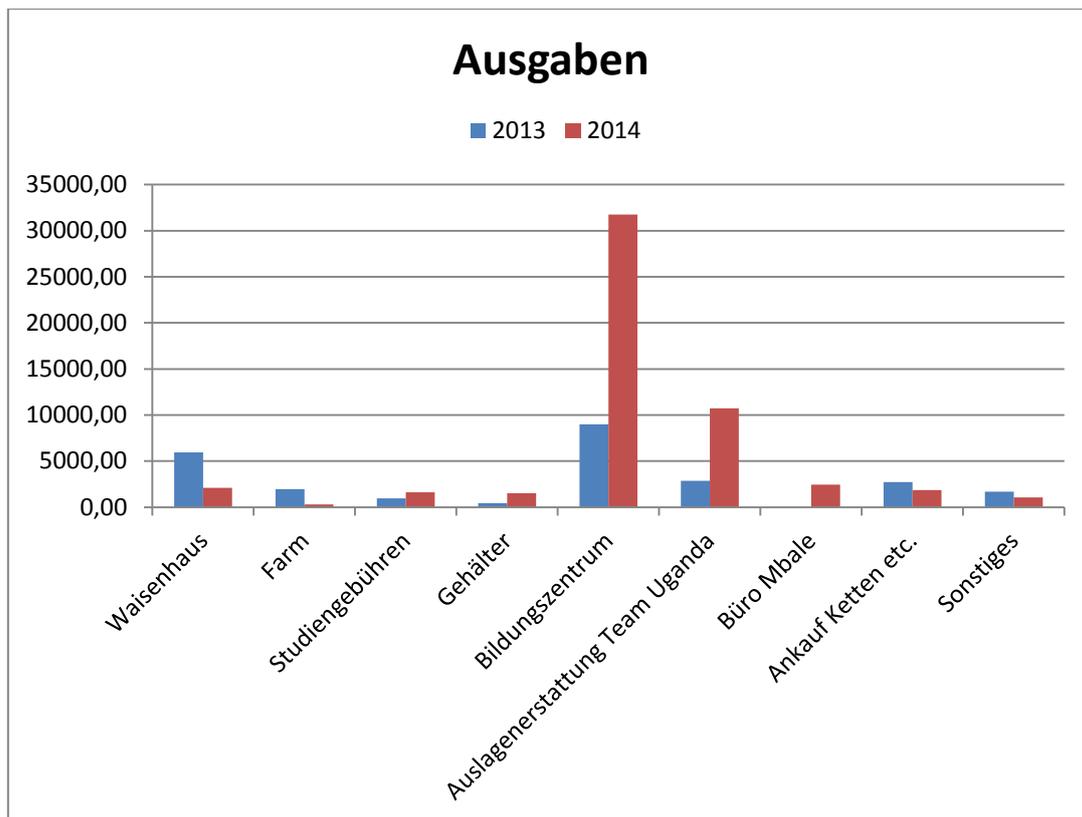


der Einzug unserer ersten SchülerINNEN am 30. Januar 2015

# FINANZBERICHT 2014



<b>Einnahmen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>29.228,88 €</b>	<b>56.698,89 €</b>
Baudarlehen (privat)		12200,00 €
Beiträge	2090,00 €	2210,00 €
Patenschaften Schulkinder		250,00 €
Zweckgebundene Spenden	5990,00 €	5259,77 €
Sonstige Spenden	15206,38 €	27108,20 €
Bildungsspende (2013 inkl. Amazon 95,34€)	517,60 €	486,19 €
Betterplace Project Gutschrift		200,00 €
Eingang Studiengebühren Daniel, Peter, Denis	960,00 €	1635,00 €
Verkauf Ketten, Taschen, Kalender etc.	4464,90 €	7349,73 €



<b>Ausgaben</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>25.622,84 €</b>	<b>53.390,12 €</b>
Waisenhaus	5.937,37 €	2.090,00 €
Farm	1.982,75 €	300,00 €
Studiengebühren	960,00 €	1.635,00 €
Gehälter	450,00 €	1.510,00 €
Bildungszentrum	9.001,59 €	31.765,90 €
Auslagenerstattung Team Uganda	2.868,16 €	10.715,94 €
Büro Mbale		2.450,00 €
Ankauf Ketten, Taschen, Kalender	2.728,45 €	1.867,74 €
<u>Sonstiges:</u>		
Bürobedarf	295,85 €	86,44 €
Druckkosten, Internet, EDV	786,05 €	452,09 €
Versandkosten	0,90 €	14,55 €
Bücher, Bildungsbücher	203,98 €	5,00 €
Allgemeine Raumkosten	100,00 €	
Nebenkosten Geldverkehr	307,74 €	322,71 €
Haftpflicht-Versicherung		174,75 €

## Zusammensetzung der Ausgaben:

### Waisenhaus

Das Waisenhaus in Jinja wurde 2014 von Januar bis Juni unterstützt.

Essenszuschuss: 450,00 €; Schulgebühren der Kinder: 1640,00 €

### Farm

Die Farm wurde 2014 im Januar und Februar unterstützt. 150,00 € pro Monat = 300,00 €

### Studiengebühren

Die Studiengebühren werden durch separate Spender abgedeckt. Bis März 2014 wurde ausschließlich Daniel unterstützt, im April kam Peter dazu und im August Denis.

### Gehälter

Gehälter für Personen, die benötigt wurden für die Versorgung der Kinder im Waisenhaus, die Koordination des Schulbaus, des Einschulungsprozesses, der Wachmann, etc.

Janet (40 € Januar - Juni = 240 €); Peter (50 € Januar - August = 400 €); Prossy (60 € März - November, 120 € Dezember = 660 €); Swaibu, 30 € (Juni bis Dezember = 210 €).

### Bildungszentrum

Die Kosten des Bildungszentrums setzen sich wie folgt zusammen:

Der Ankauf Grundstück und die notwendigen bürokratischen Gebühren für Grundstücksvermessung, Grundstückseintrag etc. Die Architekt-Gebühren für die Erstellung eines allgemeinen Lageplanes, sowie die Grundrisse und Detail-Arbeitspläne eines Schulblocks, eines Waisenhauses und einer Kompostier-Toilette.

An baulichen Fortschritten sind zu verzeichnen: Pfosten für die Einzäunung des Grundstückes, Errichtung einer provisorischen Toilette, ein temporärer Unterstand mit Regenwasserzisterne und abschließbarem Raum für Baumaterialien und Werkzeuge, zwei Klassenräume mit provisorischem Dach und Baubeginn der Kompostier-Toilette (Fertigstellung Anfang 2015).

### Auslagenerstattung Team Uganda

Hierzu zählen die Fahrkosten für Florence zwischen Kampala und Mbale (ca. 300 km). Das Auto dafür wurde offiziell angemietet (60 € pro Tag), die Benzinpreise sind so hoch, wie in Deutschland. Diese Fahrten wurden 2-3-mal pro Monat durchgeführt.

Jahresversammlungen vom Team Kwa Moyo Deutschland (KMG) und dem Ugandischen Team (KMU) in Uganda wurden die Kosten für Unterbringung und Verköstigung für das Team Uganda (KMU) von Kwa Moyo getragen.

Dann gab es zwei Veranstaltungen auf dem Grundstück, um die Gemeindemitglieder, Bürgermeister und zuständigen Verwaltungspersonen mit in das Schulbauprojekt einzubeziehen und um den offiziellen Charakter zu unterstreichen. Für diese

Veranstaltungen wurden Zelte und Stühle geliehen, sowie Essen und Getränke zur Verfügung gestellt.

#### Büro Mbale

Anmietung des Büros, Ausstattung mit den nötigen Möbeln, Computer, Scanner, Büromaterial.

#### Ankauf Ketten, Taschen, Kalender etc.

Hierzu zählen die in Uganda gefertigten Papier-Perlen-Ketten, Schals, Weihnachtsschmuck, Taschen etc. In Deutschland haben wir Kalender und Afrika Kochbücher angekauft.